

Am Sonnabend den 25. November 2023 findet unter der Leitung von Werner Nienhaus in der Kirche St. Maria / Nordstadt ein großes Chorkonzert mit Werken von W.A. Mozart statt.

Aufgeführt werden die *Vesperae solennes de Confessore* und die *Krönungsmesse*. Die Psalmtexte der Vesper-Musik vertonte Mozart im Jahre 1780 während seiner Tätigkeit als Hofkomponist für den Fürsterzbischof von Salzburg. Die Bezeichnung „de Confessore“ weist darauf hin, dass die Vesper am Vorabend des liturgischen Festtages eines „heiligen Bekenners“ gebetet oder gesungen wurden, „solennes“ bedeutet „feierlich“ und weist auf eine Orchesterbesetzung mit Pauken und Trompeten hin. Besonders bekannt und beliebt ist die Sopranarie *Laudate Dominum*, die in Originalbesetzung und in Bearbeitungen vielfach auch einzeln aufgeführt wird.

Die Missa in C-Dur stammt aus dem Jahr 1792 und wurde in historischer Zeit häufig bei Kaiser- und Königskrönungen aufgeführt. Daher rührt vermutlich die spätere Bezeichnung *Krönungsmesse*. Diese Messe zeichnet sich in besonderem Maße durch ihren unmittelbaren textausdeutenden Charakter aus.

Speziell für dieses Konzert hat der hannoversche Komponist und Arrangeur George Speckert eine reizvolle Orchesteradaption des Songs „Rock me Amadeus“ von Falco verfasst, die einen Bogen zur Popmusik schlägt.

Als SolistInnen konnten **Sylvia Bleimund** (Sopran), **Mika Berman** (Alt), **Clemens Liese** (Tenor) und **Johannes Schwarz** (Bass) verpflichtet werden, die einen ausgezeichneten Ruf als Opern- und Oratorien-SängerInnen genießen.

Der Projektchor wird von dem Kammerorchester „Suon di Corda“ unter Leitung des Konzertmeister **Hartwig Meynecke** begleitet. Die Mitwirkenden freuen sich auf ein zahlreiches und interessiertes Publikum. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Eintritt 15 Euro.